

Bewundert viel und viel gescholten
Der Germanist Emil Staiger
(1908–1987)

Vorträge des internationalen Forschungskolloquiums
und der Ausstellung zu Staigers 100. Geburtstag
vom 5. bis 9. Februar 2008 in Zürich

Herausgegeben von
Joachim Rickes

Königshausen & Neumann

Inhaltsverzeichnis

I.

SUSANNA BLIGGENSTORFER, CHRISTOPH EGGENBERGER Geleitwort.....	9
--	---

JOACHIM RICKES Einleitung	13
------------------------------------	----

II.

KARL PESTALOZZI Überprüfte Erinnerung. Emil Staigers Interpretation von Goethes <i>Iphigenie auf Tauris</i>	29
---	----

JOST HERMAND Emil Staigers Goethe-Bild	41
---	----

HERBERT ANTON Zeit und Stimmung als ursprüngliche Einsichten Emil Staigers	55
---	----

MICHAEL BÖHLER Die Kunst der Interpretation als Interpretation zur Kunst – oder die dorische Vorzensur.....	63
---	----

VOLKER LADENTHIN Wissenschaft und Bildung. Emil Staigers Überlegungen am Beispiel der Literaturwissenschaft.....	85
--	----

JOACHIM RICKES Emil Staiger als Kritiker der Gegenwartsliteratur	101
---	-----

PETER RUSTERHOLZ Adäquates Textverstehen? Fragen und Antworten Emil Staigers und Max Wehrlis.....	115
---	-----

BERNHARD BÖSCHENSTEIN	
Emil Staiger als Übersetzer von Sophokles und Aischylos	131
FRANZ ZELGER	
Vor drei Bildern. Emil Staiger und die bildende Kunst	141
MARTIN E. SCHMID	
Emil Staiger und Mozart. Eine essayistische Erinnerung	155
REGINE SCHINDLER	
Emil Staiger und sein Verleger Martin Hürlimann.....	159
JOCHEN HÖRISCH, PETER VON MATT	
Schlussgespräch: Bewundert viel und viel gescholten.	
Emil Staiger heute [zusammengefasst von Joachim Rickes]	181

III.

Anhang.....	189
Zu den Autorinnen und Autoren.....	201
Register	205